

in der Liutfried die zwei Söhne Werner (der vielleicht den Kyburger Antheil bekam?) und Marquard hatte, welcher Letztere ihm in der Grafschaft folgte und dessen Enkelin und somit Werner's Grossnichte Adelheid die Letzte des Geschlechtes dieser Grafen von Winterthur und Kyburg war.

Höchst wahrscheinlich entsprosst der Ahnherr der Grafen von Winterthur den vom altalemannischen Herzogsblute Gottfried's abstammenden mächtigen Grafen des Linz- und Argengaus, welche am Rheine hinauf den grössten Einfluss auf das romanische Element im untern Rhätien, d. i. im obern Vorarlberg und in Churwalhen ausübten und es verdeutschen halfen.

Der gelehrte Stälin entwirft in seiner classischen Wirtembergischen Geschichte, Stuttgart 1841, Bd. I, 243 und 559 zum Theile nach dem so eben genannten Petershausener Fragmente von diesen alten Grafen von Bregenz eine Stammtafel, nach welcher der älteste der vier Söhne Uzo's oder Ulrich's VI., Namens Ulrich VII. († 978), der Stammvater der mit Rudolf um 1157 erloschenen Grafen zu Bregenz, und der dritte Liutfried, der voll Scheindummheit seinen Brüdern den schönsten Theil ihres Erbes, nämlich Winterthur, abgelistet hat, Herr dieser damals noch zum grossen Thurgau gehörigen Besitzungen geworden ist.

Liutfried's Sohn war, wie so eben erwähnt wurde, wahrscheinlich der vorgenannte Graf Werner, und dessen oder seines Bruders Marquard Sohn jener Adalbert, der im J. 1053 (nicht 1055 bei Pipitz, S. 22, vgl. S. 136) in Apulien im Kampfe gegen die Normannen gefallen ist.

Adalbert's einzige Tochter Adelheid gab ihre Hand dem Grafen Hartmann von Dillingen, dem Stifter von Neresheim († 1121), und ward die Ahnfrau († 3. Juni 1118) der zweiten oder Dillingen-Kyburgischen Linie. Ihre beiden Enkel theilten um das Jahr 1155 ihre Besitzungen, so dass der Aeltere, Namens Adelbert, Graf zu Dillingen wurde. Dessen letzter Sprosse, Hartmann Bischof zu Augsburg, starb 1286, und mit ihm kam die Grafschaft Dillingen an dieses Hochstift. Der jüngere Enkel Hartmann erhielt Kyburg, von welchem er sich fortan nannte. Durch seine Ver-